



## Protokoll

Datum:	02/03.07.2004
Zeit:	14:00 - 19:00 Uhr
Ort:	Bredbeck
Leitung:	Orga-Team
Protokoll:	Irina Nikoulina/Christian Nawroth

## Projektplenum 2. Klausurtagung

### Organisatorisches

#### Ergebnisse:

- Die Protokollanten für den Termin am 9.7. wurden noch nicht festgelegt.

### Statusberichte

#### Ergebnisse:

- Vorträge der Sprachgruppe
  - Vorstellung einer initialen Spracherkennung für Kaffee mittels Nuance (MB, Timo)  
Ausgabe der erkannten Sprache in Symbolform: <count three><drink coffee> etc
  - Vorstellung Tippschnittstelle (Irina, Ralf)  
Korrektur von eingetippten Texten aufgrund eines Lexikons (mittels Editdistanz), Weitergabe der möglichen Wörter an Parser
- Vorträge der Mustererkennungsgruppe
  - Gesichtserkennung anhand Hautfarbenerkennung mittels NVK und OpenCV (Nils, Benjamin)  
Ergebnis: erkannter Bereich in maskiertem Bild.
  - Vortrag Mustererkennungssystem (Rafael, Nicolas)  
Verschiedene Konzepte, wie die Benutzererkennung angesteuert werden könnte.
- Vorträge der Steuerungsgruppe
  - Vortrag Schnittstellengruppe (Jingfen, Chang, Qizhi)  
Vorstellung eines Beispielprogramm für die Schnittstellenkommunikation  
Modellierung der Transitionen in CSP
  - Vortrag Datenbankgruppe (Mirco, Philipp)  
Vorstellung eines Datenbankmodells für Kaffeesorten und Benutzerkonten  
Dialogsystem zum Testen der Datenbank und Schnittstelle

- Vortrag Maschinengruppe (Wang, Haibin)  
Demonstration einer virtuellen Kaffeemaschine

## Diskussion und Vorschläge

### Ergebnisse:

- Es wurde bemängelt, daß Benutzererkennung und Dialogsteuerung zwei verschiedene Datenbanken mit sich überschneidenden Daten benutzen; diese sollen nach Möglichkeit zusammengefasst werden.
- Zur Benutzererkennung: BKB hält "Snapshots" für sinnvoll: es soll in einem bestimmten Takt geprüft werden, ob ein Benutzer vor der Maschine steht, statt ständig zu pollen
- Bis zum Beginn der vorlesungsfreien Zeit soll ein Konzept zur Projektdokumentation (Stichwort: Projektbericht) erarbeitet und vorgestellt werden.
- Bis Ende des Semesters soll ein voll integrierter Prototyp des Systems erstellt werden. Dieser Prototyp soll ständig aktualisiert werden und immer lauffähig sein. Dies ist auch nützlich, um WMF über den Fortschritt des Projektes informieren zu können.
- Als Vorschlag eines Prototyps schlägt BKB eine Art "Webinterface" für die Bedienung der Kaffeemaschine vor, auf Grundlage der vorgestellten Demos.
- Zum nächsten Plenum soll ein Entwurf der Schnittstellen zwischen den einzelnen Gruppen erstellt werden.
- BKB empfiehlt, jetzt – zur Mitte des Projektes – eine Art Zwischenbericht als Vorarbeit für den Projektbericht zu erstellen.
- Amr stellte kurz seine Erfahrungen im Forschungsprojekt "LC Star" vor, hierzu gibt es noch einen Vortrag.